

# Aufsicht in einer 10-Minuten-Pause

**Beitrag von „indidi“ vom 29. Januar 2009 00:25**

Also ich sag das jetzt mal ganz hart:

**Wenn ich Aufsicht habe,**

**dann habe ich Aufsicht.**

**Dann muss alles andere warten, außer es ist ein Notfall.**

Wenn ich weiß, dass ich eine Arbeit schreibe, die länger dauert, tausche ich mit einem Kollegen.

Wenn ich Aufsicht habe, kann ich halt keinen Schüler länger dabeihalten und keine Konflikte in der Pause lösen - das muss ich eben anders regeln.

Das zählt für mich auch sehr zur Professionalität.

Anrufe, Anfragen von Kollegen oder auch dem Schulleiter 😊 werden mit einem - "Entschuldigung, aber das müssen wir später besprechen, ich habe Aufsicht." beantwortet.

Kollegen, die ständig zu spät kommen (und es komischerweise immer die gleichen X() spreche ich möglichst bald darauf an.

"Wie wollen wir das machen: Sind sind gleich beim Gong am Pausenhof und ich ich warte dann am Ende der Pause bis alle drin sind - oder sollen wir es andersherum machen?"

"Sie haben heute aber schon mit mir Aufsicht, oder haben Sie getauscht?"

Notfalls im Lehrerzimmer auftauchen und nachfragen, wer heute Pausenaufsicht hat.

Oder Schüler schicken und nachfragen lassen: "Ist die Frau xxx heute krank? .....?"

Und ich scheue mich auch nicht notfalls den Schulleiter einzuschalten.

Es gehört zu unseren Dienstpflichten Aufsicht zu machen.

Und ich sehe es nicht ein, ständig die Arbeit der Kollegen mitzumachen, oder Kollegen zu decken, die meinen nur 1/4 der Aufsicht erledigen zu müssen.

Wie gesagt, es kann mal ein Notfall eintreten.

Aber jeden Dienstag, genau in der Pause ein Notfall, das kann nicht sein.

Und einmal in der Woche auf einen Kaffee verzichten muss halt auch drin sein.

Oder ich hör so früh auf, dass ich mir den noch holen kann oder bring ihn mir in der Thermoskanne mit.

